

Einfluss des Milcheiweissgehaltes der Milch auf die Tageszunahmen, Entwicklung und Gesundheit von Kälbern in den ersten sechs Lebenswochen

Diplomarbeit Agrotechniker HF, Inforama Rütli

Peter Nebiker

Ziel: Verbesserung in der Kälberaufzucht durch Optimierung der vertränkten Milch mittels Proteinzusatz



Kälberstall auf dem Versuchsbetrieb

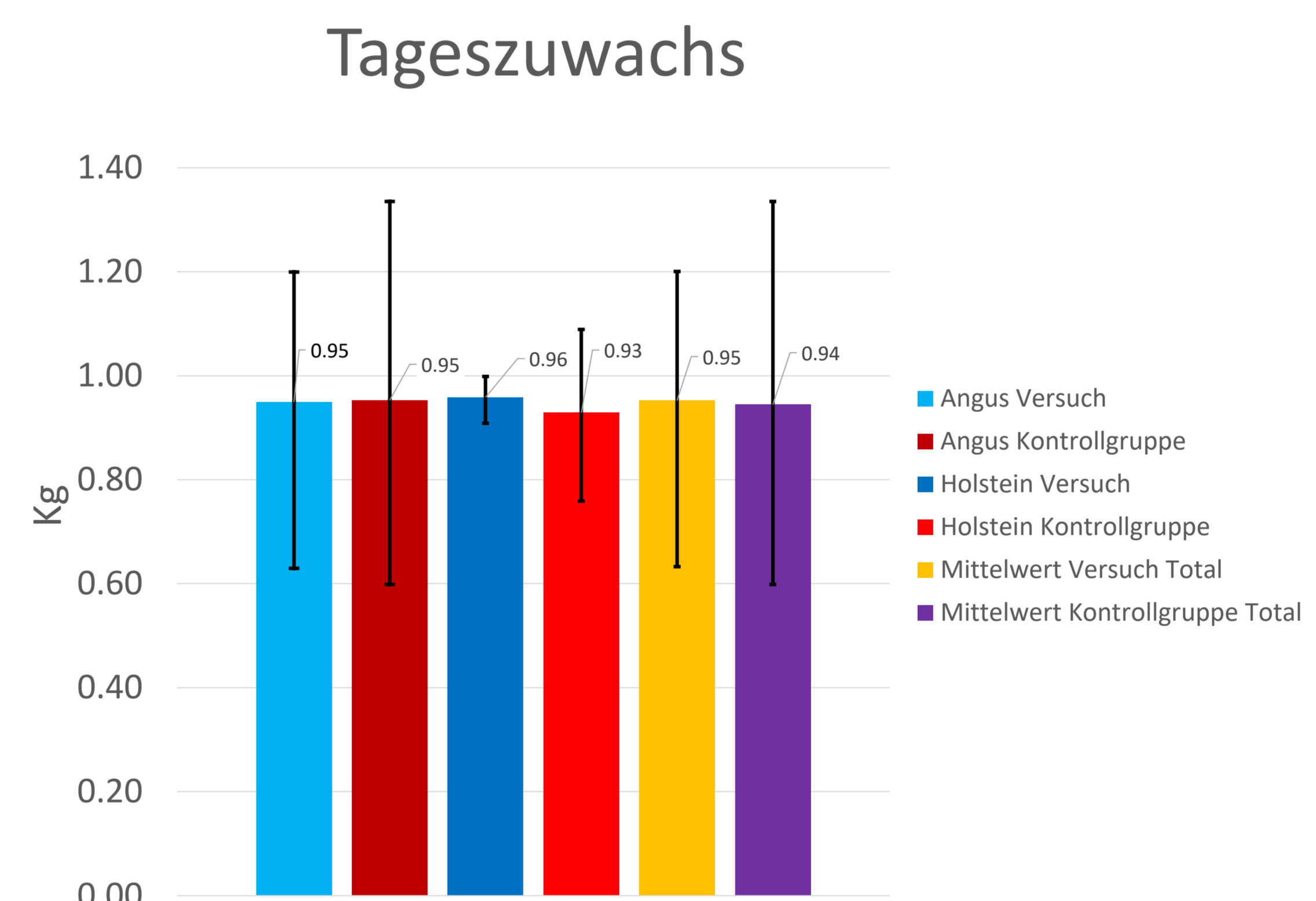
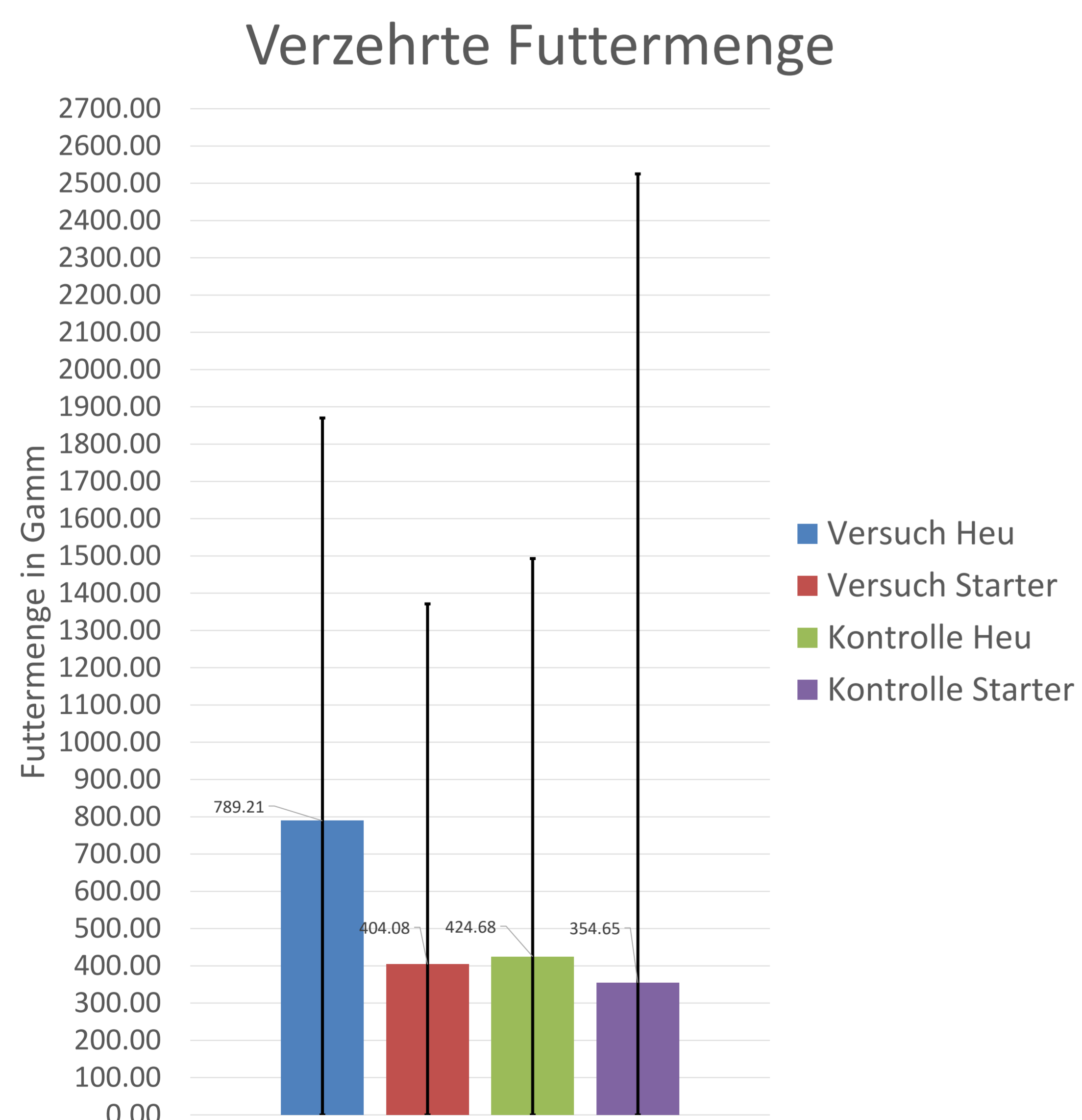
Material und Methode

- 2 Gruppen à 20 Kälber (Versuchs- und Kontrollgruppe)
- 10 Liter Milch / Tag verteilt auf 2 Gaben
- Versuchsgruppe erhielt Milch mit 4% Protein durch Beigabe von Na-Casinat
- Versuchsdauer 42 Tage, Gewicht alle 14 Tage notiert, Vitalität alle 10 Tage
- Erkrankungen laufend notiert mit Dauer und Abweichung Milchaufnahme
- Futtermittel: Kälberstarterfutter und Heu verzehrte Menge wurde erhoben

Ermittelt wurde Tageszuwachs, verzehrte Futtermenge, Beginn der Futteraufnahme, Milchverwertung, Gesundheit und Vitalität.

Ergebnisse

- Tageszuwachs bei Versuchsgruppe 10g höher
- Versuchskälber waren 0.2 Tage weniger krank



- Versuchskälber haben mehr Heu und Starterfutter gefressen
- Versuchskälber haben tendenziell früher begonnen zu fressen und auch geringfügig mehr gefressen.

Schlussfolgerungen

- Versuch brachte nur geringfügige Unterschiede in allen untersuchten Faktoren
- Unterschiede sind wahrscheinlich eher in Folge von Umwelteinflüssen als durch den Versuch entstanden
- Relevante Umweltfaktoren waren möglicherweise die lange Versuchsdauer, variierende Witterungseinflüsse, unterschiedlicher Krankheitsdruck
- Langzeit- Auswirkungen, beispielsweise Effekte auf die spätere Leistung, im Sinne der metabolischen Programmierung, sind unbekannt